



Heinrichsdamm 32a, 96047 Bamberg, Telefon: 0951 29608-0, Fax: 0951 29608-44
E-Mail: sekretariat@mws.bamberg.de, www.maria-ward-gymnasium-bamberg.de

Schulnachrichten aus dem Maria-Ward-Gymnasium

Schuljahr 2019/2020 – Nr. 2 / November 2019

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen,

das aktuelle Schuljahr ist nun schon ein Vierteljahr alt und eine gewisse Routine bestimmt den schulischen Alltag. So hoffe ich, dass die ersten Prüfungen und Schulaufgaben erfolgreich verlaufen sind und Ihre Tochter sich gut in ihre Klasse eingelebt hat.

In diesem zweiten Elternbrief des Schuljahres 2019/2020 möchten wir Sie unter anderem über einige schulrechtliche Aspekte informieren und zudem auf unseren bevorstehenden Weihnachtsmarkt, einer so schönen Tradition, an der wir trotz Sanierung festhalten, am 30.11.2019 hinweisen. All diejenigen, die die MW-Schule schon länger kennen, wissen, dass dies ein ganz großes Ereignis im Schuljahr darstellt! Bereits hier möchte ich mich für jede Unterstützung bedanken und Sie, Ihre Familie, Angehörige und Freunde herzlich dazu einladen!

Stephan Reheuser, Schulleiter

1. Wahl der Schülermitverantwortung (SMV)

Viele Schülerinnen engagieren sich in besonderer Weise für unsere MW-Schule. Dazu zählen gewiss die Klassensprecherinnen bzw. Oberstufensprecherinnen, denen ich für die Übernahme des Amtes ganz besonders danken möchte! Die Klassensprecherinnen haben aus ihrem Kreis die Schülermitverantwortung (SMV und Mini-SMV, für Realschule und Gymnasium) gewählt. Betreut wird die SMV von ihren Verbindungslehrerinnen Frau Straub und Frau Derr. Die Vertreterinnen der SMV sind zugleich Mitglieder des Schulforums. In diesem Gremium sind die Elternvertreter (GY: Herr Ladehof, Frau Brendel, Frau Steinbach; RS: Herr Kellner, Frau Dippolt, Frau Kraus), die Lehrervertreter/-innen (Frau Andretzki, Frau Müller, Herr Uttenreuther von Gymnasialseite sowie Frau Bartoszek, Frau Wolff, Frau Dormann-Folger von Realschulseite), die Schulleitungen des Gymnasiums und der Realschule sowie der Schulträger vertreten.

Die **SMV des Gymnasiums besteht aus folgenden Vertreterinnen:**

1. Edanur Söylemez, 10b
2. Paulina Reitz, 10c
3. Eva Kühhorn, 10b

Mini-SMV:

1. Lea de Vere Peratoner, 6a
2. Annika Pfeiffer, 7b
3. Ksenia Funk 7b

2. Schulrechtliches

Im zweiten Elternbrief ist es zudem üblich, über schulrechtliche Aspekte zu informieren. Grundlagen sind hier das BayEUG (Bayerische Erziehungs- und Unterrichtsgesetz), die BaySchO (Bayerische Schulordnung für schulartübergreifende Aspekte) und die GSO (Gymnasiale Schulordnung), die im Wesentlichen die Verordnungen darlegt, die für den gymnasialen Schulbetrieb in Bayern wichtig sind. Gerne können Sie sich für Fragen und Beratung auch an die Beratungslehrkraft (Herr Albers) oder die Schulleitung wenden.

Freiwilliger Rücktritt (GSO § 37 ff.)

(1) *Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Schülerinnen und Schüler freiwillig wiederholen oder spätestens zwei Wochen nach Ende des Halbjahres aus den Jahrgangsstufen 6 bis 10 in die vorherige Jahrgangsstufe zurücktreten; sie gelten nicht als Wiederholungsschülerinnen und Wiederholungsschüler.*

(2) *Schülerinnen und Schüler, die eine der Jahrgangsstufen 5 bis 10 freiwillig wiederholen, aber dabei das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichen, erhalten anstelle des Jahreszeugnisses eine Bestätigung über das freiwillige Wiederholen und die dabei gezeigten Leistungen mit der Bemerkung, dass das Vorrücken auf Grund des früheren Jahreszeugnisses gestattet wird.*

(3) *Schülerinnen und Schüler, die im abgelaufenen Schuljahr infolge nachgewiesener erheblicher Beeinträchtigung ohne eigenes Verschulden wegen Leistungsminderungen die Voraussetzungen zum Vorrücken nicht erfüllten (z.B. wegen Krankheit) und denen das Vorrücken auf Probe nicht gestattet wurde, gelten nicht als Wiederholungsschülerinnen und Wiederholungsschüler.*

(4) *Ein Rücktritt im Verlauf eines Ausbildungsabschnitts ist nicht zulässig. Schülerinnen und Schüler, die in der Qualifikationsphase am Ende des Ausbildungsabschnitts 11/2 oder 12/1 zurücktreten, müssen zwei aufeinanderfolgende Ausbildungsabschnitte wiederholen. Bei einem Rücktritt am Ende des Ausbildungsabschnitts 11/1 muss auch das zweite Halbjahr der Jahrgangsstufe 10 wiederholt werden, die Ergebnisse des Ausbildungsabschnitts 11/1 verfallen. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Ausbildungsabschnitts 11/1 oder 11/2 zurücktreten, haben keinen Anspruch darauf, dass Kurse eingerichtet werden, die ihnen die Beibehaltung des ursprünglich gewählten Kursprogramms ermöglichen. Finden Schülerinnen und Schüler bei Rücktritt am Ende des Ausbildungsabschnitts 12/1 ihr Kursprogramm nicht mehr vor, trifft die oder der Ministerialbeauftragte eine Sonderregelung. Behalten zurückgetretene Schülerinnen und Schüler ihre ursprünglich gewählten Fächer bei, können sie wählen, ob sie in die Gesamtqualifikation das Gesamtergebnis des ersten oder des zweiten Durchlaufs einbringen.*

Die Ergebnisse des Projekt-Seminars zur Studien- und Berufsorientierung und des Ausbildungsabschnitts 11/2 im Wissenschaftspropädeutischen Seminar sowie das Ergebnis der Seminararbeit können auf Antrag der Schülerin oder des Schülers beibehalten werden; bei einem Rücktritt am Ende des Ausbildungsabschnitts 11/2 ist die Fortsetzung eines Seminars oder beider Seminare mit Zustimmung der Schulleiterin oder des Schulleiters möglich.

Wenn Schülerinnen bzw. Eltern den freiwilligen Rücktritt in Erwägung ziehen, bitten wir um vorherige Rücksprache mit der Schulleitung. Der Antrag auf den freiwilligen Rücktritt muss termingerecht und schriftlich an das Direktorat gestellt werden.

„Vorrücken auf Probe“ (GSO § 31 (3)):

„Die Probezeit dauert bis zum 15. Dezember, sie kann von der Lehrerkonferenz in besonderen Fällen um höchstens zwei Monate verlängert werden. Die Lehrerkonferenz entscheidet auf der Grundlage einer Empfehlung der Klassenkonferenz, ob die Schülerin oder der Schüler nach dem Gesamtbild aller erzielten Leistungen die Probezeit bestanden hat oder zurückverwiesen wird.“

Die betroffenen Schülerinnen erhalten umgehend nach der Lehrerkonferenz eine schriftliche Mitteilung über die Entscheidung. Dies gilt für alle Schülerinnen, denen im letzten Schuljahr das Vorrücken auf Probe gestattet wurde.

„Probezeit“ (GSO § 6):

Eine Probezeitentscheidung ist bei Schülerinnen vorgesehen, die nach einem Schulwechsel (Änderung der Ausbildungsrichtung) oder nach einem Auslandsaufenthalt zu uns gekommen sind.

(3) *In der Probezeit wird festgestellt, ob die Schülerin oder der Schüler den Anforderungen des Gymnasiums gewachsen ist. Die Entscheidung über das Bestehen der Probezeit wird auf der Grundlage der erbrachten Leistungen sowie der pädagogischen Wertung der Gesamtpersönlichkeit der Schülerin oder des Schülers getroffen. Über das Bestehen der Probezeit entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter auf der Grundlage einer Empfehlung der Klassenkonferenz.*

(4) *Die Probezeit dauert in der Regel bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres. Sie kann aus besonderen Gründen längstens bis zum Ende des Schuljahres verlängert werden. Schülerinnen und Schüler, deren Probezeit bis zum Ende des Schuljahres verlängert wurde, unterliegen den Vorrückungsbestimmungen.*

(5) *Die in den Ausbildungsabschnitt 11/1 fallende Probezeit gilt als bestanden, wenn die Schülerin oder der Schüler in den nach Anlage 5 bzw. Anlage 6 belegungspflichtigen Kursen höchstens dreimal, darunter in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie der verpflichtend zu belegenden fortgeführten Fremdsprache 1 höchstens einmal weniger als 5 Punkte – in keinem Fall jedoch weniger als 1 Punkt – als Halbjahresleistung erzielt hat. Die Leistungen im Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung und im Fach Sport bleiben dabei unberücksichtigt. Eine Verlängerung ist in diesem Fall nicht zulässig; die Schülerin oder der Schüler wird in die Jahrgangsstufe 10 zurückverwiesen.*

(6) *Schülerinnen und Schüler, die die Probezeit nicht bestanden haben, können bei ausreichendem Leistungsstand in die vorhergehende Jahrgangsstufe zurückverwiesen werden; sie gelten dort nicht als Wiederholungsschülerinnen oder Wiederholungsschüler.*

3. Allgemeiner Elternsprechtag

Am **Montag, den 09.12.2019**, findet von **17.00 bis 19.00 Uhr** der **allgemeine Elternsprechtag** im Village statt. Die Lehrkräfte der **5. Jgst.** stehen bereits **ab 16.00 Uhr** zur Verfügung. Voraussichtlich werden dieses Mal die Sprechzeiten elektronisch gebucht werden können. Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah.

Bitte berücksichtigen Sie in diesem Zusammenhang, dass jede Schülerin bis spätestens **Donnerstag, 05.12.2019**, einen Notenauszug mit allen in diesem Schuljahr bereits erstellten Noten erhalten wird, den sie am **Montag, 09.12.2019** von Ihnen **unterschrieben** wieder bei der Klassenleitung abgeben soll.

4. Klassenelternabend 10. Klassen

Am **27.11.2019** findet ab 19.00 Uhr in der neuen Aula (Edelstraße 8) ein **Elternabend für die Eltern unserer 10. Klassen** statt; es wird über die Oberstufe (Q11/Q12) und die Abiturprüfung informiert. Zudem stellt sich der Berufs- und Studienberater, Herr Denkler, der Bundesagentur für Arbeit vor und informiert über sein Leistungsspektrum.

5. Christkindlesmarkt

Der traditionelle Christkindlesmarkt findet wieder am Samstag vor dem 1. Adventssonntag statt (vgl. Elternbrief vom 08.11.2019).

Termin: Samstag, 30.11.2019, von 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Neubau und Pausenhof in der Edelstraße 8

Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass es sich hierbei für Ihre Tochter um eine verpflichtende Schulveranstaltung handelt.

Die SMV organisiert mit den Verbindungslehrerinnen die Einteilung. Unsere 5.-Klässlerinnen gestalten das Weihnachtsprogramm in der Aula bzw. in der Kirche am 30.11.2019.

Für einen reibungslosen Ablauf ist es unbedingt notwendig, dass sich Ihre Tochter an den Helferinnenplan hält. Ich bitte Sie deshalb, dies bei Ihrer Wochenendplanung zu berücksichtigen.

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre Mitsorge.

Zum Gelingen des Christkindlesmarktes sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen!

Gut gebrauchen können wir Waren

- für den Flohmarkt
- für den Verkauf, z. B. anspruchsvollere Bastelsachen, Handarbeiten, etc.
- für die Verlosung
- Plätzchen, Kuchen (ohne Sahne) und Stollen für das Besuchercafé (vgl. gesondertes Schreiben)
- Bioapfelsaft für das Besuchercafé

Wir bitten darum, nur wirklich verkaufbare Ware abzugeben.

Bringen Sie doch bitte Ihre Sachspenden bis spätestens Donnerstag, 28.11.2019, an die Schulpforte im Village oder im Sekretariat Edelstraße 4. Bitte kennzeichnen Sie, ob die Waren für den Flohmarkt, die Verlosung oder den Verkauf bestimmt sind.

Mit dem Erlös möchten unsere beiden Schulen heuer wieder Einrichtungen vor Ort und insbesondere die Tätigkeit unserer Maria-Ward-Schwestern unterstützen.

6. Studie „Fake News“ / Klassenelternabend 8. und 9. Klasse

Im vergangenen Schuljahr nahmen einige Schülerinnen der 9. Klassen an der Studie zu „Fake News“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg teil. Das Forscherteam hat die Umfrage nun ausgewertet und wird die Ergebnisse am 05.12.2019 ab 18 Uhr im Vorlesungssaal M3N 02.32 (Marcushaus am Marcusplatz 3) vorstellen.

In Hinblick auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien ließen sich im vergangenen Schuljahr einige Schülerinnen unserer Maria-Ward-Schule zu „Net-Pilotinnen“ am Landratsamt Bamberg ausbilden. Unsere Schülerinnen, unter der Leitung von Frau Burkard-Kobelt, zeigten sich so geschickt und motiviert, dass seitens des Landratsamts unserer Schülergruppe angeboten wurde, mit ihnen zusammen ein neues zusätzliches Modul für dieses Präventionsprogramm zu entwickeln. Unsere „Net-Pilotinnen“ werden in der Uni ebenfalls einen kurzen Einblick in ihre Tätigkeit und Planungen geben.

Für die Eltern der Schülerinnen der 8. und 9. Klassen besteht zudem vor dem Vortrag im Marcushaus die Möglichkeit, sich im Klassenelternverband mit der jeweiligen Klassenleitung auszutauschen. Dieser Elternabend der Jahrgangsstufen 8 und 9 (nur Gymnasium) wird von 17:00 – 17:45 Uhr in den Klassenzimmern des Neubaus (Edelstraße 8 und damit nur 2 Gehminuten vom Marcushaus entfernt) stattfinden. Dazu herzliche Einladung!

7. Schulseelsorge

Schulseelsorger Rudolf Brunner und Schulseelsorgeteam

Sehr geehrte Eltern,

seit dem 1. September bin ich als Schulseelsorger an beiden Schulen (Gym., RS) tätig.

Ich habe Theologie (Dipl.) und Pädagogik (Dipl.) in Regensburg und Bamberg studiert und bin seit 25 Jahren als Pastoralreferent im Erzbistum Bamberg (in Pfarreien, im Erzbischöflichen Jugendamt und als Religionslehrer) tätig. Neben meiner Tätigkeit als Schulseelsorger und Religionslehrer an unseren beiden Schulen mache ich zurzeit – im Auftrag des Erzbistums Bamberg - eine Ausbildung zum Supervisor.

Die ersten Wochen in unseren Schulen waren für mich – wie Sie sich denken können - mit vielen neuen Eindrücken, Gesichtern und Orten verbunden. Der openair-Gottesdienst zum Auftakt des neuen Schuljahres am neuen Schulstandort „Village“ zusammen mit unserem Erzbischof Schick war ein wirklich schönes Erlebnis für die ganze Schulfamilie.

Am 1. Oktober besuchte uns dann im Zusammenhang mit dem Weltmissionssonntag Bischof Victor aus Nordindien, der den Schülerinnen einer 7. Klasse mit seiner herzlichen Art einen Blick über den kirchlichen Tellerrand ermöglichte.

Neben etlichen spirituellen Angeboten wie den Schulgottesdiensten zu Schulbeginn, in der Advents- und Fastenzeit sowie zum Schulende, einem Morgenimpuls (siehe unten) oder dem Angebot von Beicht- und Seelsorgegesprächen in der Advents- und Fastenzeit bietet Schulseelsorge die persönliche Beratung und Begleitung für alle Schülerinnen und Eltern. Dieses Gesprächsangebot bietet Ihnen und Ihrer Tochter die Möglichkeit, in Ruhe, ohne Notendruck oder Unterrichtsstress, über und von sich zu sprechen.

Schulseelsorge ist eine Ergänzung zu bereits bestehenden Beratungs- und Betreuungsgremien unserer Schule, sozusagen ein Mosaikstein im Lebensraum Schule, der in erster Linie für den jeweiligen Menschen da sein will. Anders gesagt: Wenn jemand das Gefühl hat, „Ich möchte mich jemandem anvertrauen, jemandem erzählen, wie es mir geht oder meinem Ärger Luft machen“, dann könnten wir als Schulseelsorgeteam eine mögliche Anlaufstelle sein.

Für Gespräche oder Terminabsprachen stehen ich und das Schulseelsorgeteam folgendermaßen zur Verfügung::

- Herr Brunner: Freitag von 8.00 – 8.45 Uhr; E-Mailadresse: brr@mws-bamberg.de
- Herr Winter: Montag von 13.45 – 14.25 Uhr; E-Mailadresse: wnt@mws-bamberg.de
- Frau Berner: Donnerstag von 11.25 – 12.10 Uhr; E-Mailadresse: ber@msw-bamberg.de
- Frau Gehringer: Montag von 10.30 – 11.15 Uhr; E-Mail-Adresse: geh@mws-bamberg.de
- Frau Rebhan: Dienstag von 10.30 – 11.15 Uhr; E-Mailadresse: rek@mws-bamberg.de

Termine sind gerne auch nach Vereinbarung möglich. Beratung und Begleitung geschieht hierbei immer auf vertraulicher Basis.

Über das persönliche Gespräch hinaus wird es in diesem Schuljahr im Bereich Schulseelsorge u.a. diese Angebote geben:

- Beicht- und Seelsorgegespräche in der Advents- und Fastenzeit
- Solibrot-Aktion in der Fastenzeit
- Besinnungs- und Orientierungstage
- Gesprächskreis „Scheiden der Eltern tut weh“ – ein Angebot für Schülerinnen, deren Eltern sich getrennt haben oder gerade trennen. Die Treffen finden ab November 2019 in der Edelstraße 44, Raum E11 jeweils am Montagnachmittag, ab 14.00 Uhr statt. Anbei die ersten vier Termine: 25.11.2019; 9.12.2019;
- Teilnahme an Aktionen vom Erzbischöflichen Jugendamt, BDKJ usw., z.B. Nacht der Lichter
- Taizé-Fahrt vom 13. - 19.07.2020

Schauen Sie auch auf der Schulhomepage unter Gremien → Schulseelsorge vorbei.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Ihnen und Ihrer Tochter wünschen wir ein gutes Schul- bzw. Arbeitsjahr.

Moment mal! – Morgenimpuls, jeweils dienstags in der neuen Aula

Themen bisher: Reif für die Insel, vernetzt, Eine Welt für alle, Labyrinth des Lebens ...

Unser Lebensweg gleicht oft einem Labyrinth.
Es gibt viele Wendepunkte und Umwege
auf unserem Weg zur Mitte.
Gott, begleite du uns auf unserem Weg!



8. Gesundheit und Prävention

StDin i.K. Ulrike Schleifer, Schulpsychologin:

Sehr geehrte, liebe Eltern!

Gesundheitsförderung stellt ein zentrales Anliegen unserer Schulentwicklung dar. Seit Juli 2015 werden wir von Frau Dr. Rauh, Chefärztin der psychosomatischen Abteilung der Schön- Klinik in Bad Staffelstein, bei der Planung und Umsetzung unserer Maßnahme „Psychisches Wohlbefinden“ unterstützt. Im Mittelpunkt steht das Präventionskonzept der Klinik, das auf Forschungen am Maudsley Hospital In London basiert.

Als Ausgangspunkt für den ersten wichtigen Schritt steht dabei folgende Erkenntnis:

Zwei warme Mahlzeiten am Tag fördern unser seelisches Wohlbefinden, (unter einer warmen Mahlzeit versteht man ein Essen, das mindestens ein warmes Getränk beinhaltet) besonders, wenn sie in Gemeinschaft eingenommen werden und ohne Bildschirm.

Die Schule bietet deshalb kostenlos in jeder 1. Pause einen warmen Tee an. Im Village steht der Tee im Foyer von Haus B bereit (die Schülerinnen müssen bitte einen eigenen Becher mitbringen) und im Neubau finden die Mädchen den Tee in der Aula. Außerdem können alle Schülerinnen ein warmes Mittagessen in der Schule bekommen. Die Essens-Tickets können in der Edelstraße bei Frau Benkert im Sekretariat bis zur 1. Pause erworben werden und im Village spätestens am Vortag an der Pforte bei Frau Schreiner.

Die Schule möchte Sie, liebe Eltern, nun bitten, diesen Gedanken – zwei warme Mahlzeiten in Gemeinschaft und ohne Bildschirm - vielleicht noch stärker in Ihr Familienleben zu integrieren und sich zu überlegen, wie Sie dieses Präventionskonzept daheim umsetzen können, falls es nicht schon geschehen ist. Sie leisten damit einen entscheidenden Beitrag zur Prävention von psychischen Krankheiten.

9. Unterrichtssituation und Unterrichtsentfall

Wir freuen uns sehr, dass wir personell in der Lage sind, den Pflichtunterricht und auch wieder ein sehr umfangreiches Wahl- und Förderunterrichtsangebot anbieten zu können.

Die Schulleitung bittet Sie, liebe Eltern, um Verständnis, wenn dennoch in Zeiten von Fahrten (Ski-kurse/Studienfahrten/Sprachaufenthalte/Besinnungstage/etc.) und aufgrund von Fortbildungen, zu deren Teilnahme die Lehrkräfte verpflichtet sind, nicht immer alle ausfallenden Stunden vertreten werden können. Seien Sie versichert, dass es uns ein wichtiges Anliegen ist, den Unterrichtsausfall so gering wie möglich zu halten.

10. Finanzielles

Das **Materialgeld** beträgt für alle Schülerinnen 15 €.

Es wird wie bereits in den letzten Jahren im Januar/Februar 2020 per SEPA-Lastschriftmandat von Ihrem Konto eingezogen.

Wir möchten um Verständnis bitten, dass aus buchhalterischen Gründen Teilnahmegebühren, insbesondere für Klassenfahrten (so bisher noch keine anderen Zahlungsmodalitäten vereinbart worden sind), nur noch via Lastschriftverfahren abgewickelt werden können. Diesbezüglich beziehen wir uns auf das uns vorliegende gültige SEPA-Lastschriftmandat vom Schulvertrag.

Über das jeweilige Einzugsdatum und der Einzugshöhe werden wir rechtzeitig in Elternbriefen informieren. Sollten bei Ihnen Zahlungsschwierigkeiten vorliegen, möchten wir Sie bitten, diese vorab über das Sekretariat anzuzeigen. Für weitere Rückfragen bezüglich des Abbuchungsverfahrens stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Der staatliche **Schulgeldersatz** nach Art. 47 Abs. 3 BaySchFG beträgt seit 01.08.2015 monatlich 102,50 Euro für 11 Unterrichtsmonate. Es handelt sich hierbei lediglich um einen Betrag, der für die staatliche Refinanzierung der Schule eine Rolle spielt; er hat nichts mit dem monatlichen Schulgeld, das in der Regel 35 € im Monat beträgt, zu tun!

11. Medikamentenabgabe

Schulpflichtige Kinder leiden oft an Erkrankungen, die die regelmäßige Gabe von Medikamenten, eine Notfallmedikation oder sonstige medizinische Hilfsmaßnahmen in den Zeiten des Schulbesuchs erforderlich machen.

Falls Ihre Tochter regelmäßig oder im Notfall (z.B. bei Allergien) durch Lehrkräfte mit Medikamenten versorgt werden muss, wenden Sie sich bitte an das Direktorat.

12. Berufsinformationstag und Kinotag (7. u. 9. Kl.) am 13.12.2019

Auch in diesem Jahr führen Gymnasium und Realschule einen gemeinsamen Berufsinfortag im Village, Heinrichsdamm 32a, für die neunten und zehnten Klasse der Realschule sowie die zehnten des Gymnasium und die Q11 durch. Ziel ist es, dass sich die Schülerinnen über bestimmte Berufe informieren können und in den Workshops einen genaueren Einblick in das jeweilige Aufgabengebiet erhalten. Der Berufsinfortag beginnt um 11 Uhr, hier wird den Schülerinnen die Möglichkeit geboten, sich zuerst an den verschiedenen Berufsständen zu informieren. Anschließend können sie sich aus den rund 25 Workshops zwei auswählen und hier Einblicke in die berufliche Praxis erhalten. Der Berufsinfortag endet um 13.00 Uhr.

Kinotag für die 7. und 8. Klassen am 13.12.2019

Am 13.12.2019 nach der 1. Pause machen sich die 7. und 9. Klassen (GY; Anm.: Klasse 8 ist im Skilager) auf den Weg ins Kino (Odeon/Lichtspiel), um den Film Green Book zu schauen. Der Unterricht endet nach dem Kinobesuch. Ein Unkostenbeitrag von 4,50 Euro wird erhoben.

Zum Film: Green Book- eine besondere Freundschaft

Dr. Don Shirley ist ein afroamerikanischer Pianist von Weltrang, der im Jahre 1962 eine Konzertreise in den Süden der USA unternimmt. Dafür braucht er einen Fahrer und Bodyguard, wofür er Tony Lip, einen knallharten Türsteher aus der Bronx rekrutiert. Trotz ihrer deutlichen Unterschiede entwickelt sich zwischen beiden Männern bald eine unerwartete Freundschaft. Auf ihrer Tour werden sie mit Rassismus und Rassentrennung konfrontiert. (FSK: 6 Jahre)

13. Weihnachtskonzert

Am Montag, 16.12.2019 um 19.00 Uhr, findet unser alljährliches Weihnachtskonzert in der Institutskirche statt. Wir danken den musizierenden Schülerinnen und Lehrkräften bereits jetzt für ihr Engagement und möchten Sie herzlich zu dieser besinnlichen Stunde in der oft stressigen Vorweihnachtszeit einladen.

Nach der Veranstaltung laden die Schülerinnen Sie zu Glühwein und Lebkuchen ein.

14. Homepage

Unter www.maria-ward-gymnasium-bamberg.de findet man wichtige und aktuelle Informationen über unsere Schule, u.a. Bilder und Podcasts vom Schulleben, Downloads von Elternbriefen und Formula-

ren (Krankmeldung!) oder die aktuellen Sprechstunden unserer Lehrkräfte. Ich danke Frau Partheimüller herzlich für sein großes Engagement bei der Betreuung unserer Homepage sowie den Kolleginnen und Kollegen für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Aktualisierung.

Bitte beachten Sie, dass Sie in der Regel der Freigabe von Fotos für die Schulhomepage zugestimmt haben. So Sie hier eine Änderung wünschen, setzen Sie sich bitte mit der Schulleitung in Verbindung.

15. Recycling: Sammeln von leeren Druckerpatronen und gebrauchsfähigen Handys

Unsere Schule beteiligt sich schon seit vielen Jahren am Projekt „Sammeldrache“ und wir brauchen Ihre Unterstützung. Denn mit diesem Projekt erhalten wir für unsere Teilnahme sogenannte Grüne Umwelt-Punkte (GUPs), die wir dann z.B. gegen zusätzliche Lesematerialien für unsere Schülerbücherei eintauschen können.

Machen auch Sie bitte mit und helfen als Unterstützer unserer Schule dabei, fleißig Punkte zu sammeln. Der „Sammeldrache“ stellt uns eine praktische Box zur Verfügung, die wir in unserem Village im Haus A neben dem Kopierer an der Schulpforte aufgestellt haben. Dort kann jeder seine leeren Druckerpatronen, Tonerkartuschen und gebrauchsfähigen Handys abgeben. Für die wiederverwendbaren Produkte erhält unsere Schule dann weitere GUPs.

Helfen Sie mit und begeistern Sie zudem Freunde, Verwandte, Kollegen oder auch Ihren Arbeitgeber als Unterstützer! Denn auch Unternehmen können sich diese Box aufstellen und als Sponsor erfolgreich für unsere Schule sammeln. Fragen Sie doch mal bei Ihrem Arbeitgeber nach, ob er helfen kann!

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.sammeldrache.de sowie bei Frau Winkler.

16. Wettbewerbe und Preise

„Fußgänger-Wettbewerb der Stadt Bamberg“

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September 2019) beteiligten sich 29 Klassen unserer Schule am Fußgängerwettbewerb, einer Nachhaltigkeitsaktion der Stadt Bamberg. Als Siegerklassen dieses Umwelt- und Klimaschutzwettbewerbs durften wir die 6bG und die 7aR bereits schulintern küren und mit nachhaltigen Trinkflaschen in den Schulfarben belohnen. Für insgesamt 15 155, 4 km zu Fuß zurückgelegte Kilometer und unser Engagement für den Klimaschutz erhalten wir von der Stadt Bamberg zudem einen besonders nachhaltigen Preis: eine Linde, die in den nächsten Tagen an der Bamberger Promenade gepflanzt und mit einem Spendenschild unserer Schule versehen wird.

2. Platz beim bundesweiten Schülerwettbewerb econo=me!

Was ist unser Geld wert? Was passiert, wenn immer alles teurer wird? Diese spannende und zugleich interessante Aufgabe stellte die Flossbach von Storch Stiftung zusammen mit dem „Handelsblatt mach Schule“ im deutschlandweiten Schülerwettbewerb econo=me den Teilnehmern der Sekundarstufe I im Schuljahr 2018/19. Am 6. Juni 2019 fand in Köln die Siegerehrung statt und das Maria-Ward-Gymnasium war dabei.

Die Schülerinnen Edanur S., Paula N., Lara S., Kim und Maxi J. (Klasse 10b) belegten hierbei einen hervorragenden zweiten Platz und wurden von der Jury für ihr sehr gelungenes Magazin „Economy“ ausgezeichnet, das sie im Laufe des letzten Schuljahres im Fach Wirtschaft und Recht erstellt hatten.

17. „Zyklusshow / Waagemut“

Zusätzlich zum Sexualkundeunterricht der 5. Jahrgangsstufe findet während der Unterrichtszeit das Projekt „Zyklusshow“, das von einer diözesanen Referentin begleitet wird, statt. Dabei soll eine kindgerechte und ganzheitliche Aufklärungsarbeit, z.B. den weiblichen Zyklus betreffend, geleistet werden. Das Projekt „Waage-Mut“ wird für Schülerinnen der 9. Klassen angeboten.

Die einführenden Elternabende hierzu, zu dem die Eltern unserer fünften und neunten Klassen eine gesonderte Einladung erhalten werden, finden im Februar 2020 statt.

18. Berufspraktikum

Das verpflichtende Berufspraktikum in der 9. Jahrgangsstufe wird vom 17.02. bis 21.02.2020 durchgeführt.

19. Terminvorschau November / Dezember 2019

November 2019		
20.11.2019	Mittwoch	Buß- und Betttag / unterrichtsfrei! Sekretariat geschlossen
27.11.2019	Mittwoch	Elternabend für die Oberstufe in der neuen Aula
30.11.2019	Samstag	Christkindlesmarkt
Dezember 2019		
02.12.2019	Montag	8.00 Uhr 5. Klasse Adventsgottesdienst in der Institutskirche
03.12.2019	Dienstag	8.00 Uhr 6. Klasse Adventsgottesdienst in der Institutskirche
05.12.2019	Donnerstag	Vorstellen der Studie „Fake News“ (Marcus-haus, Hörsaal 02.32, Uni-Bamberg)
09.12.2019	Montag	8.00 Uhr 7. und 9. Klasse Adventsgottesdienst in St. Josef
08. – 14.12.2019		Skikurs der 8. Klassen
09.12.2019	Montag	5. Klassen Verkehrserziehung
11.12.2019	Mittwoch	7. und 9. Klassen Verkehrserziehung
11.12.2019	Mittwoch	Q11 und Q12 Adventsgottesdienst in St. Josef
13.12.2019	Freitag	9c und 7b Verkehrserziehung
14. – 20.12.2019		Skikurs der 7. Klassen
09.12.2019	Montag	Elternsprechtage im Village 17.00 bis 19.00 Uhr für die 5. Klassen ab 16.00 Uhr
13.12.2019	Freitag	Berufsinfotag im Village
16.12.2019	Montag	Weihnachtskonzert in der Institutskirche
18.12.2019	Mittwoch	8.00 Uhr 8. und 10. Klasse Adventsgottesdienst in St. Josef
21.12.2019 – 06.01.2020		Weihnachtsferien

Ich wünsche Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit!
Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihre Unterstützung unserer Schule!



Stephan Reheuser, OStD i.K.
Schulleiter



----- Bitte diesen Abschnitt bis zum 22.11.2020 bei der Klassenleitung abgeben. -----

Die Schulnachrichten Nr. 2 / November 2020 an die Eltern der Schülerinnen des Maria-Ward-Gymnasiums habe ich erhalten.

Name der Tochter:, Klasse..... G

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten